

LAG Oderland - LEADER Richtlinie





LAG Oderland



Ostbrandenburgische
Wirtschaftsförderung
im Landkreis Oder-Spree

EU Förderperiode 2023 bis 2027 Umsetzung LEADER



LAG Oderland e.V. ist seit 2001 verantwortlich für Umsetzung von LEADER im Oderland (14 LAGn in Bbg)

Je 2/3 östliche Teile der Landkreise MOL (A. Schmidt) und LOS (J. Gruner) von Ratzdorf bis Hohenwutzen

EU Mittel im Bottom up (2015 bis 2023 – fast 200 Projekte mit über 40 Mio € EU und Bund - GAK)

Vorstand min. 50% WISO Partner – max. 50% Verwaltung

Landräte und Bauernverbände sind geborene Mitglieder (seit 7.11.2023 neu: 3 Kommunalvertreter und 7 WISO Partner)

16,1 Mio 2023 bis 2027: für den 3. Wettbewerbsaufruf Antragstellung bis 13.1.26

4. Aufruf ab 1.2.26 bis 30.5.2026 über 2 Mio ELER Mittel (Rest aktuell 2,5 Mio €)



Festlegungen der RES am 11.7.2022 in Seelow von der MVV beschlossen:

**Ziele und Kriterien der Projektauswahl in 6 Handlungsfeldern (PAK), Wichtung, Mindestpunktzahl
- Gliederung Maßnahmebeschreibung und Bewertungskriterien für jeden Antragsteller**

Festlegung der Fördersätze:

- **Natürliche Personen: max. 45%**
- **Juristische Personen des privaten Rechts: max. 45%**
- **Juristische Personen des öffentlichen Rechts: max. 75%**
- **Gemeinnützige Personen des privaten Rechts: 75%**
- **Körperschaften des öffentlichen Rechts: 75%**
- **LAG: 90%**
- **Regionalbudget 100%**

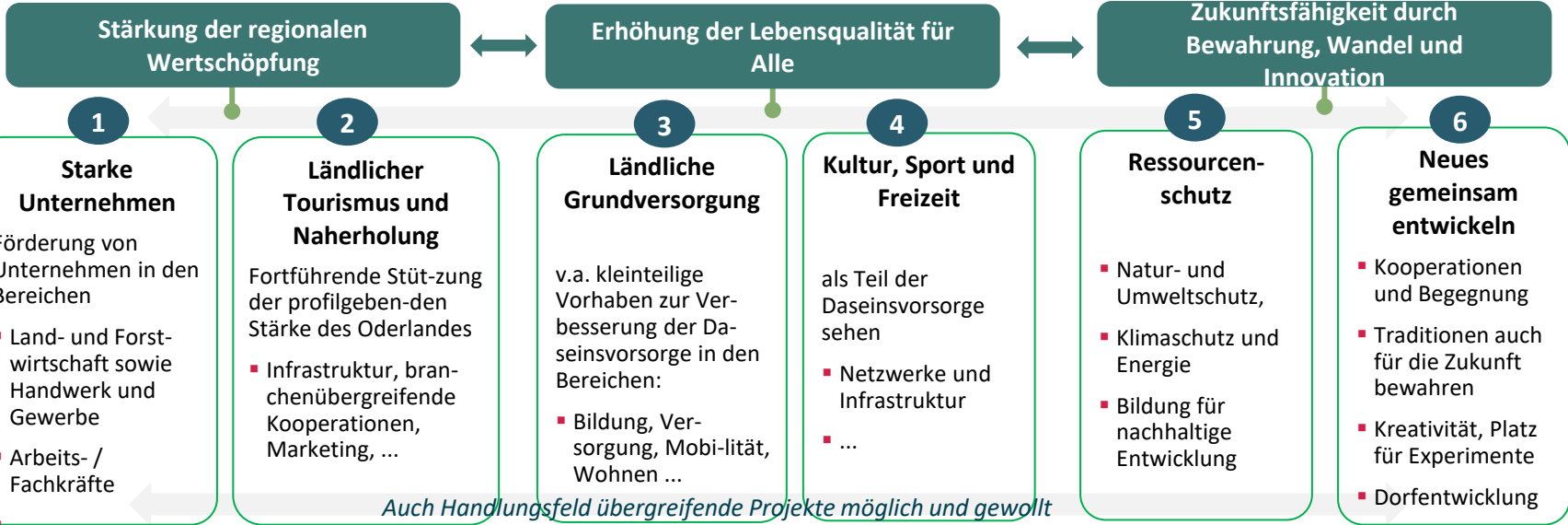
RES am 9.1.2.2022 bestätigt – 16, 1 Mio € ELER - Überblick Zielsystem RES LAG Oderland 2023 -2027



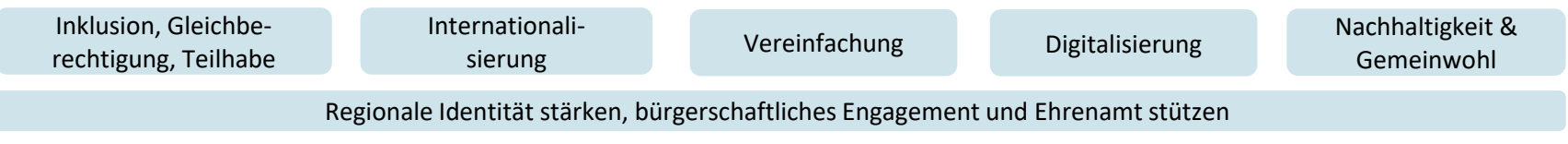
Lebendige Vielfalt, regionale Identität und aktive Partnerschaften im Oderland

Unser inhaltlicher Rahmen für künftige Projekte:

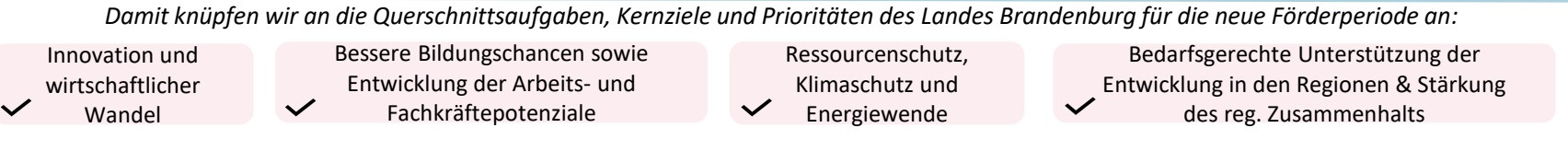
- 3 Thematische Schwerpunkte / Ziele
- 6 Handlungsfelder



- Querschnitts-themen und Handlungs-grundsätze



- Zielbereiche EU / Land





- **seit 1.7.2023** Rahmenrichtlinie für LEADER (EU und Landesmittel) – www.lag-oderland.de

Richtlinie legt fest: Formales Online-Antragsprozedere, Fördergegenstände, Förderausschlüsse, Zuwendungsempfänger, Förderhöchstsätze und Höchstförderbeträge in den Förderbereichen:

- 1. Laufende Kosten der LAGn (Regionalmanagement, Büro, Aufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit)**
- 2. Nationale und transnationale Kooperationen**
- 3. Nicht-investive Vorhaben**
- 4. Investive Vorhaben**

- Erster Wettbewerbsaufruf August 2023 mit 10 Mio € davon 6,1 Mio€ mit 12 Anträgen
- Zweiter Wettbewerbsaufruf 3 Mio ausgerufen bis 30.04.2024, davon 2,3 Mio€ mit 27 Anträgen
- **Dritter Wettbewerbsaufruf Januar bis Ende Mai 2025 über 7 Mio €**,
- **Vierter Aufruf aktuell über 2 Mio €**



Unsere Kooperationen/ Netzwerke/ Mitwirkung (Auswahl):

- Im Tourismus Seenland Oder Spree – Projekte: Wassertouristische Ausschilderung Märkische Umfahrt, Naturtourismus, Digitalisierung und aktuell Erlebnisraumgestaltung bis 2024
- In der Landwirtschaft mit LW Betrieben – Projekte: Precision Farming, PDF
- Netzwerke: Neue Auftraggebergruppen in Beeskow, Sauen, Heinersdorf, Friedland
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen für „Beeskow wird grün“
- Forschungsvorhaben Faktor K – „Kultur in ländlichen Räumen“/ Forschungsvorhaben zur Akzeptanzgewinnung für Innovationen bzw. Ausbau regenerativer Energiegewinnung/ Uni Greifswald, BTU Cottbus bzw. HS Ingolstadt
- Unterstützung für „Aller.Land“ BULE+
- Mobilität mit Landstationen BULE+ mit dem Landkreis
- Ankerpunkte, Zukunftsorte, Seenland Collective....
- Vernetzung „Pflege vor Ort“ mit FAPIQ im Dezember in HD, überregionale Kooperation zum Thema Gesundheit
- @see – Projekt: Marketing mit Kommunen und Unternehmen zur Standortentwicklung (Botschafter der Region, Fachkräftemessen, Sommerfest)



Neue LEADER Richtlinie:

nicht-investive Vorhaben: Vernetzung, Informationsaktivitäten, Machbarkeitsstudien und lokale Konzepte inklusive softwaregestützter Lösungen – bis 75% (Honorar und Sachkosten)

➤ **Zuwendungsempfänger: LAG´n, Gemeinden, gemeinnützige juristische Personen, e.V.**

Förderausschluss: Umweltsensibilisierungen Natura 2000, kein bestehendes Personal, keine Konzepte für andere Fördertöpfe, keine eigenwirtschaftlichen Konzepte, keine gesetzlich vorgeschriebenen Planungen, Schulungen von Programmen im Primär Sekundär oder höherem Bereich)



4. Investive Vorhaben

Zuwendungsempfänger: natürliche juristische Personen, Klein- und Kleinstunternehmen (Zuschuss 45 %), (gemeinnützige) juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts (Zuschuss bis 75 %):

Förderausschluss: Pflegeeinrichtungen, Neubau von Wohneigentum, Neubau/ Umnutzung von Mietwohngebäuden, med. Grundversorgung, die über regionale Bedürfnisse hinaus gehen, überregionale Radwege, Brand- und Katastrophenschutz, Vorhaben Hoch-Berufsschulen und Sek 1 Sek 2, LW Investitionen, die über Einzelbetriebliche Investitionsförderung möglich sind, ...

- Höchstgrenze 200.000€ für gewerbliche Investitionen für **ein** Vorhaben (keine Deminimisregelung)



Was noch?

- Eigenanteil für Kommunen aus zweckgebundenen Mitteln Dritter (Sponsoring, Spenden, Crowdfunding)
- Eingeschränkte Förderung Innenausbau zu Wohnzwecken geht bei Revitalisierung ungenutzter leerstehender ortsbildprägender Gebäude, wenn Eigentümer bzw. Verwandte 1. Grad selbst wohnt (z.B. Loose-Gehöft, Mehrgenerationshaus, innovative Wohnformen)
- Antragstellung, Mittelabrufe und Verwendungsnachweis ausschließlich online
- Förderunschädlichkeit mit Einreichen des Online-Antrages beim LELF (vorzeitiger Maßnahmebeginn)
- Erstattungsprinzip, Auszahlung restliche 10% der Zuwendung nach Verwendungsnachweisprüfung



Beispiele:

- Gemeinsamer Begegnungsplatz Leißnitz
- Malern und neue Küche DGH Groß Briesen
- DJ Workshops mit Kindern im HDW
- Sanitär SV Wellmitz
- Tischtennisplatte Lamitsch
- Kompostiertoilette Gutshof Neuendorf i.S.
- Küche für Kochen mit Kindern
- Ökospeicher Wulkow
- Magischer Teppich für den Förderverein Bildungscampus Letschin

Liebe Aktive im Oderland,

unser vierter **LEADER Wettbewerbsaufruf** läuft noch bis 30.5.2026. Unter folgendem LINK finden Sie alle notwendigen Informationen:

https://lag-oderland.de/vierte_wettbewerbsrunde_ausgerufen.html

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Projektidee haben! Reichen Sie diese Email bitte gern an Interessierte weiter.

Für die LAG Oderland steht die **Zwischenevaluierung** an. **In 5 Minuten können Sie unsere Fragen beantworten und uns dabei bitte unterstützen:**

<https://www.umfrageonline.com/c/uspebesq>

Unser Projekt des Monats ist das „Haus Lichtblick“ mit Bibliothek und Kino in Letschin. Hier ist es gelungen, die Bibliothek mit modernen Medien so zu kombinieren, dass der Besuch vor allem für die Jüngeren wieder interessant ist. Bitte lesen Sie die Projektvorstellung im Anhang!

Erlauben Sie uns noch folgende Hinweise für Mikroförderungen von 2.500€ bis 10.000€, bzw. für kulturelle partizipative Projektideen:

Ideen-Wettbewerb „machen!“ für Engagement in Ostdeutschland | Frist: 05. Mai 2026

Der Engagement-Wettbewerb „machen!“ unterstützt gemeinnützige Projektideen in Ostdeutschland und stärkt Engagement vor Ort. Auch 2026 werden wieder 200 Projekte in ländlichen Regionen ausgezeichnet, mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro. Bewerber können sich Vereine, Stiftungen, Genossenschaften oder Unternehmen mit Sitz in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen. Die Projekte müssen in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umgesetzt werden und einer der Kategorien „Lebensräume gestalten“, „NextGen engagiert“ oder „Brücken bauen“ zugeordnet sein. Eine Jury entscheidet über die Preisträger, die Preisverleihung findet im Herbst statt. Die Möglichkeit zur Bewerbung und weitere Informationen finden Sie [hier](#). Am 23. März 2026 gibt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt in einem Webinar einen Überblick über den Wettbewerb, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsverfahren und bietet Gelegenheit für Fragen und Anregungen. Für das Webinar können Sie sich [hier](#) anmelden.

Bewerbung für den Zukunftswege Ost-Mikrofonds | Frist: 18. Mai 2026

Der Mikrofonds des Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost fördert demokratisches Engagement in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit bis zu 5.000 Euro pro Projekt. Ziel ist es, Aktionen zu unterstützen, die Menschen zusammenbringen, Beteiligung stärken und demokratische Kultur erlebbar machen – beispielsweise Nachbarschaftstreffen, Jugendprojekte, Workshops oder Dialogformate. Anträge für die 11. Förderrunde können vom 1. April bis 18. Mai 2026 gestellt werden, für Projekte mit Start im August, September oder Oktober. Gefördert werden gemeinnützige Organisationen sowie Initiativen in Kooperation mit einem passenden Träger. Auch Mikroprojekte in ländlichen und strukturschwachen Räumen können unterstützt werden. Die Möglichkeit zur Bewerbung und weitere Informationen finden Sie [hier](#). Am 18. März 2026 findet eine umfassende Informationsveranstaltung zu den neuen Förderschwerpunkten mit Tipps und Tricks rund um die Antragsstellung statt. Dafür können Sie sich [hier](#) anmelden.

Fonds für Soziokultur

Vom 2.4.2026 bis 2.5.2026 können Bewerbungen für Projekte beim Bundeskulturfonds „Fonds Soziokultur“ eingereicht werden. Es werden Vorhaben gefördert, die Menschen vor Ort mit einbeziehen, um ein gesellschaftspolitisches oder soziales Thema mit kulturellen Methoden zu bearbeiten.

LINK: [Allgemeine Projektförderung](#) | [Fonds Soziokultur](#)

Mit freundlichen Grüßen

Jeannette Gruner Regionalmanagement LAG Oderland e.V. Telefon 0173 6114695

Projekt des Monats
der LAG Oderland
März 2026

Bibo und Kino mit Lichtblick in Letschin

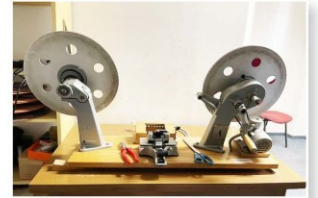
Der Verein „Altes Kino Letschin“ e.V. hat mit einem innovativen Zusammenschluss von Kino und Bibliothek nachhaltig eine wichtige Kulturstätte für Letschin gesichert.



Martin Wiese, Frau Kretschmar und Frau Tiedke

Wir freuen uns über die neuen jungen Besucher! Unser Kino lebt damit auch weiter auf. Monatlich spielen wir einen Blockbuster, betreiben ein Programm kino und bald geht es auch wieder raus ins Open Air.

Das Lese- und Hörverhalten von Kindern und Jugendlichen verschiebt sich von der klassischen Bibliotheksnachfrage in den Bereich der Neuen Medien (Streaming, Social Media).



alte Kinotechnik

Durch die modernisierte Bibliothek, Änderung der Medienangebote und die neue Technik im Haus Lichtblick wird nun wieder eine Zielgruppe erreicht, die schon lange nicht mehr vor Ort war! Ganz fetzig ist, dass durch Anschaffung eines Media Servers der benachbarte Kinosaal in die Bibliotheksarbeit mit einbezogen werden kann. Mit dieser, vereinfacht ausgedrückt, digitalen Kinomaschine können sämtliche Ergebnisse und Inhalte auf die große Leinwand des Kinosaals projiziert werden. Auch Erzähltheater wird jetzt großartiger gestaltet. Aus dem Bilderbuchkino mit passiven Zuschauern wird ein aktives Theater mit wechselnder Hintergrundkulisse. So werden die jungen Zuschauer, die erfahrungsgemäß viel Phantasie mitbringen, aktiv eingebunden. Sagen aus dem Oderbruch, tolle Workshopkreationen wie Masken und Trickzeibücher kommen jetzt ganz groß auf der Leinwand raus!

Der Kinder- und Jugendbeirat aus Letschin findet die Idee natürlich auch prima!



neue Kinotechnik

„Altes Kino“ Letschin e.V.
Karl-Marx-Straße 2
15324 Letschin
info@altes-kino-letschin.de



Kinosaal mit Veranstaltung



Modernisierte Bibliothek

OWF GmbH Tränkeweg 5, 15517 Fürstenwalde

Peter Müller

(Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen
Wirtschaftsstruktur)

peter-mueller@owf-ostbrandenburg.de

03361 566 212

Jeannette Gruner LEADER seit 1.7.2023

j.gruner@owf-ostbrandenburg.de

01736114695